

BURGENLAND

Heft 1/20

Familien

Journal

www.familienland-bgld.at



Erste Hilfe Kindernotfallkurse

Seite 10

Stoffwindelgutschein

Seite 14

Woche der Familie

Das digitale Dorfbankerl

Seite 26



Familypark

Saisonstart
4. April

NEUE FAMILIENPASS-Vorteile im Überblick: Ermäßigungen bis zu **50%**



KINDER LIEBEVOLL BEGLEITEN

- 4 Hilfe, mein Kind hört nicht ...



FAMILIENINFO

- 8 RAINBOWS –
Hilfe in stürmischen Zeiten
- 18 Gratiskindergarten
- 21 Eltern-Kind-Zentrum STORCHENNEST
- 22 Familienbonus
- 24 Büchertipps
- 27 Tagesmütter



AKTUELLES AUS DEM FAMILIENREFERAT

- 10 Erste Hilfe – Kindernotfallkurse
- 12 Familienberatungsstelle Oberwart
- 14 Der Stoffwindelgutschein
- 16 Muttertagsgutscheine
- 26 Woche der Familie –
Das digitale Dorfbanker!
- 28 Aktuelle Vorteilsgeber



VERANSTALTUNGSTIPPS

- 9 Girls Day Burgenland
- 13 Osterhasenwunderland
- 20 Familienfest Neusiedl am See



Liebe Familien

Das Familienreferat hat es sich zur Aufgabe gemacht, den burgenländischen Familien ein verlässlicher Partner zu sein. Wir wollen Familien unterstützen, sie begleiten und Hilfe bieten, wo sie gebraucht wird. „Kinder liebevoll begleiten“ heißt unsere neue Serie, in der wir burgenländische Expertinnen und Experten zu Wort kommen lassen, um Eltern in ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Diesmal konnten wir die Familientherapeutin Mag.^a Heike Podek für uns gewinnen. Im Artikel „Hilfe, mein Kind hört nicht ...“ verrät uns die Expertin, wie wir mit unseren Kindern reden können, damit sie uns besser verstehen und mit uns kooperieren.

Kinder sind keine Tyrannen. Kinder sind gut. Kinder lieben ihre Eltern. Kinder wollen uns nicht auf der Nase herumtanzen oder uns gar grundlos provozieren. Kinder haben aber Bedürfnisse und Gefühle, genau wie wir Erwachsenen. Das Problem zwischen Eltern und Kindern liegt oft an einer uneindeutigen Kommunikation oder darin, dass Eltern die Bedürfnisse ihrer Kinder übersehen.

Schieben wir den Alltagsstress einen Moment zur Seite und schauen wir genau hin. Versuchen wir unseren Kindern auf Augenhöhe zu begegnen, zuzuhören und sie zu verstehen. Und immer daran denken: „Kinder tun niemals etwas gegen dich, sondern immer für sich.“

Oft sind Kinder einfach müde. Manchmal sind sie hungrig oder durstig. Manchmal brauchen sie Liebe und ein paar Streicheleinheiten. Sehen wir, was sie schon den ganzen Tag geleistet haben. Verstehen wir, wie sie sich fühlen. Stillen wir ihre Bedürfnisse, denn: „Gestillte Bedürfnisse verschwinden. Ungestillte Bedürfnisse kommen immer wieder.“ Oft hindern ungestillte Bedürfnisse Kinder daran, zu kooperieren. Ein kleiner Tipp: Oft ist dieses Wissen auch in der Partnerschaft hilfreich. Richten wir unsere Aufmerksamkeit ganz bewusst auf unsere Liebsten und bringen wir ihnen Verständnis entgegen. Lassen wir uns von dem überraschen, was dann passiert.

Alles Gute und viele warme Frühlingstage, die Sie gemeinsam mit Ihrer Familie genießen können, wünscht Ihnen

Olivia Kaiser
Leiterin Referat Familie



Wir werden auch in Zukunft die Rolle des Kindergartens als erste pädagogische Einrichtung stärken. Unsere Bemühungen zielen darauf ab, den Betreuungsschlüssel zu optimieren und damit die bestmögliche Qualität an Betreuung zu garantieren.

Die Digitalisierung nimmt im Alltag der Familien einen immer höheren Stellenwert ein.

Kinder werden immer früher mit Smartphones und Tablets konfrontiert. Das bringt nicht nur Vorteile für diese frühe Entwicklungsphase, sondern birgt auch gewisse Gefahren in sich. In den Bildungseinrichtungen werden die Kinder schwerpunktmäßig altersgerecht darauf sensibilisiert.

Burgenland hat als erste Region die flächendeckende Verwendung eines digitalen Eingabestiftes in den Volksschulen eingeführt. Damit werden die Pädagoginnen und Pädagogen sowie die Kinder beim Erlernen der Handschrift unterstützt und die Übungen können individuell auf den Bedarf der Schülerinnen und Schüler angepasst werden.

Der im September eingeführte Englischunterricht in den Volksschulen wird gut angenommen, und Eltern berichten mir von raschen und guten Fortschritten ihrer Kinder.

Kinder zu Ersthelfern auszubilden ist das Ziel eines Pilotprojekts in den Mittelschulen des Bezirkes Neusiedl. Unter dem Titel „Kids Save Lives“ lernen Schülerinnen und Schüler unter fachgerechter Anleitung Maßnahmen zur Wiederbelebung. Wenn bereits Kinder lebensrettende Maßnahmen beherrschen, wird langfristig der Anteil an geschulten Personen in der Gesellschaft steigen, die im Notfall Bereitschaft zeigen, effektiv zu helfen. Damit kann ein plötzlicher Herztod in vielen Fällen verhindert werden.

Das Land Burgenland gewährt in vielen Fällen zudem finanzielle Förderungen. Informieren Sie sich auf unserer Homepage oder nehmen Sie Kontakt auf mit den Mitarbeiterinnen im Familienreferat.

Wir werden auch in Zukunft dafür sorgen, dass Familien bestmögliche Unterstützung vom Land Burgenland erfahren.

Mit besten Grüßen

Daniela Winkler
Familienlandsrätin

Alle, die mit Kindern und Jugendlichen zusammenleben, kennen die Probleme und Schwierigkeiten, die der Alltag mit sich bringen kann. Die meisten Eltern denken, dass sie diese Herausforderungen alleine lösen müssen. In Stresssituationen lassen sie sich von gut gemeinten Ratschlägen aus dem Umfeld verunsichern oder greifen auf Erziehungsmuster aus der eigenen Kindheit zurück, die oft autoritär geprägt sind. Eltern tun dann meist nicht mehr das, was für die Kinder und die Familie gut ist, sondern das, was die Gesellschaft erwartet. Daher möchte das Familienreferat die Eltern unterstützen und ihnen ein zuverlässiger Partner in Erziehungsfragen sein.

In unserer Serie arbeiten wir mit ExpertInnen aus dem Burgenland zusammen, die erklären, wie Sie Kinder auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden liebevoll begleiten können.

Wenn Sie Fragen zum Thema haben, schicken Sie diese bitte an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 7 – Referat Familie, z. H. Frau Mag.^a Karin Hübner, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, oder per E-Mail: post.a7-familie@bgld.gv.at



Mag.^a Heike Podek

hat Erziehungswissenschaften mit Nebenfach Psychologie studiert.

Sie ist Mutter von zwei Kindern und arbeitet seit 20 Jahren mit Kindern, Eltern und Familien.

Ihr Spezialgebiet sind Wutanfälle und Aggressionen und sie unterstützt Eltern dabei, einen liebevollen Umgang mit diesen heftigen Emotionen zu finden, sodass sie ihr Kind gelassen dabei unterstützen können.

Nähere Infos: www.beziehungsorientiert.at



Hilfe, mein Kind

*Von seinen Kindern
Gehorsam zu verlangen
ist längst nicht mehr das,
was viele Eltern wollen.
Kinder müssen nicht mehr
blind gehorchen, sie sollen
allerdings mit ihren Eltern
zusammenarbeiten.*

In vielen Fällen gar nicht so einfach! Wenn man zum Beispiel an die Morgensituation denkt, die sich in vielen österreichischen Familien gleichermaßen abspielt: Mama und Papa müssen zur Arbeit, der Nachwuchs in Kindergarten und/oder Schule. Die Zeit ist knapp und die Kinder wollen so gar nicht weitertun ... „Putz dir die Zähne!“ – „Bitte, zieh dich endlich an!“ – „Frühstücken geht sich nicht mehr aus, wenn du so weitermachst“, sind typische Sätze



„Sowohl Drohungen, wie auch Konsequenzen oder Strafen verletzen unsere Kinder und zerstören ihr Selbstwertgefühl und die Beziehung zu ihnen.“



Fotos © shutterstock

hört nicht ...

von Mag.^a Heike Podek

von Eltern, die versuchen, ihre Kinder pünktlich aus dem Haus zu bekommen.

Und nicht nur am Morgen ist es in vielen Familien stressig, sondern auch im weiteren Tagesverlauf treten immer wieder zahllose Situationen auf, in denen Kinder den Bitten ihrer Eltern nicht nachzukommen scheinen oder sie sogar ignorieren.

Die Palette reicht von Händewaschen über Aufräumen, Hausübung machen bis hin zum Schlafengehen.

Eltern sind genervt, weil das, was sie sagen, überhaupt nicht anzukommen scheint. Auch dann nicht, wenn sie ihre Bitten und Anweisungen schon x-mal wiederholt haben. Sie werden genervt und beginnen ihr Kind anzuschreien und klassisch zu drohen mit Sätzen wie: „Wenn du nicht ..., dann ...“ – in der Regel erfolglos!

Bei vielen Eltern wächst zunehmend die Angst, dass ihre Kinder ihnen sprichwörtlich auf der Nase herumtanzen,

wenn diese nicht tun, was von ihnen verlangt wird.

Hinzu kommen oft Sprüche aus der Familie, von Freunden oder Bekannten, „dass man da doch endlich mal durchgreifen muss“.

Aber: Sowohl Drohungen, wie auch Konsequenzen oder Strafen verletzen unsere Kinder und zerstören ihr Selbstwertgefühl und die Beziehung zu ihnen. Jedes „Wenn du nicht ..., dann ...“ löst beim Kind das Gefühl von Angst aus. Es tut also allenfalls Dinge, die ihm die Eltern auftragen, weil es sich vor der folgenden Strafe fürchtet – und nicht, weil es den Sinn dahinter verstanden hat.

Ein Beispiel:

Markus, ein 5-jähriger aufgeweckter Bub, ist abends vom Kindergarten und Spielen oft schon so müde, dass er einfach keine Lust und Kraft mehr hat, aufzuräumen. Er überhört die Bitten



„Und gerade in persönlichen Beziehungen wie gegenüber unserem Partner/unserer Partnerin und bei unseren Kindern brauchen wir eben auch eine persönliche Sprache – offen, ehrlich und authentisch.“

seiner Mutter täglich, bis sie eines Tages schreit: „Wenn du jetzt nicht sofort aufräumst, schmeiße ich deine Spielsachen in den Mistkübel!“

Markus fühlt sich traurig und verletzt, weil er nicht versteht, warum seine Mama ihn so anschreit. Sieht sie denn nicht, wie müde er ist, und dass er einfach nicht mehr kann? Er kriegt es mit der Angst zu tun und beginnt schließlich all seine Kräfte zu mobilisieren und aufzuräumen.

An diesem Beispiel kann man schön sehen, dass Markus überhaupt nicht versteht, warum „Aufräumen“ wichtig ist, oder besser noch, warum Aufräumen am Abend seiner Mama wichtig ist, sondern er tut es aus Angst und mit einem negativen Gefühl. Darüber hinaus fühlt er sich von seiner Mutter unverstanden und ärgert sich über sie.

Wie man außerdem an dem Beispiel von Markus schön sehen kann, gibt es zahlreiche Gründe, warum Kinder ihren Eltern nicht zuhören. Es hat nichts damit zu tun, dass sie sich

zu kleinen Tyrannen entwickeln, sondern es liegt oft daran, dass Eltern die Bedürfnisse ihrer Kinder übersehen (Hunger, Durst, Müdigkeit ...) oder „Eltern sich nicht so äußern, dass sich das Zuhören lohnt“, so der dänische Familientherapeut Jesper Juul.

Eltern sagen oft nicht klar, was sie wollen. Ein häufiger Fehler ist, dass sie Fragen formulieren, wie z.B.: „Kannst du dir bitte jetzt deine Jacke anziehen?“ Wenn das Kind dann mit „Nein“ antwortet, haben sie das Gefühl, ihr Kind hört nicht und arbeitet „absichtlich“ dagegen. Das stimmt aber nicht, denn es hat lediglich die Frage seiner Mutter beantwortet.

Diese Art der Sprache ist sinnvoll für einen freundlichen und netten Umgang miteinander, nicht aber, wenn es darum geht, unsere Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen klar zum Ausdruck zu bringen. Und gerade in persönlichen Beziehungen wie gegenüber unserem Partner / unserer Partnerin und bei unseren Kindern brauchen wir

eben auch eine persönliche Sprache – offen, ehrlich und authentisch.

In persönlichen Beziehungen, wie in unserer Partnerschaft und bei unseren Kindern, funktioniert sie aber überhaupt nicht und führt im Gegenteil eher zu zahlreichen Missverständnissen und Konflikten.

3 Tipps, wie du zu einer persönlichen Sprache kommst und so die Kommunikation mit deinem Kind nachweislich verbesserst:

Tipp 1:

Ich- Botschaften formulieren

In vielen Situationen, gerade wenn es um Konflikte geht, formulieren wir unsere Bedürfnisse so: „Du musst dringend mal wieder aufräumen“, „Du musst noch deine Hausübung machen“, „Wie kannst du das vergessen?“ Doch alle Sätze beinhalten Kritik und Abwertung unserem Kind gegenüber. Es fühlt sich verletzt, ist traurig und wütend. Keine gute Voraussetzung, dass es deinem Wunsch nachkommt ...



Deshalb:

Verwende „Ich-Botschaften“! Sprich also von deinen Gedanken und Bedürfnissen, ohne dein Kind dabei zu verletzen oder zu kritisieren, also z. B.: „Ich will, dass du dein Zimmer aufräumst!“ („Weil ich es nicht gut aushalte, wenn es dort unordentlich ist“).

Tipp 2:

Finde deine Werte

In vielen Aufforderungen, die wir unseren Kindern mitteilen, lassen sich bei genauerer Betrachtung „Fragen“ entdecken. „Kannst du dir jetzt bitte die Schuhe anziehen?“, „Würdest du bitte dein Zimmer aufräumen?“

Dadurch vermitteln wir unseren Kindern die Idee, dass sie eine Entscheidung treffen können, wo wir ihnen aber eigentlich unser Bedürfnis oder unsere Grenze verdeutlichen möchten.

Deshalb:

Finde heraus, was dir wichtig ist, was du willst und was du nicht willst, denn das ist der Schlüssel für mehr Klarheit und Authentizität.

Tipp 3:

Persönliche Grenzen klar aussprechen

Oft erwarten wir von unserem Kind, dass es unsere Gedanken liest, und deuten unsere Grenzen in unklaren Sätzen an, die Kinder nicht verstehen können. „Siehst du denn nicht, dass ich gerade beschäftigt bin?“, „Ach, Schatz, jetzt mag die Mama gerade nicht spielen, später dann“, „Die Musik ist schon ein bisschen laut – findest du nicht?“

Deshalb:

Mach dir Gedanken über deine persönlichen Grenzen und kommuniziere sie, damit dein Kind sich daran orientieren kann.

Und bei alledem dürfen wir Eltern eines nie vergessen: Unsere Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und sie haben ihre ganze Kindheit Zeit, sich auszuprobieren, ihre Erfahrungen zu machen und zu lernen. Gerade nach einem anstrengenden Kindergarten- oder Schultag, an dem sich die Kinder den gesamten Vormittag an die dortigen Regeln angepasst haben, tut es gut, wenn die Eltern zu Hause auch mal 5e gerade sein lassen.

BUCHTIPPS:

Danielle Graf,
Katja Seide

Das gewünschtete Wunschkind aller Zeiten treibt mich in den Wahnsinn

Gelassen durch
die Jahre 5 bis 10



Der Lebensabschnitt zwischen dem fünften und dem zehnten Geburtstag ist ideal, um unseren Kindern wichtige soziale und gesellschaftliche Regeln zu vermitteln. Die Voraussetzungen dafür sind in diesem Alter bereits im Gehirn angelegt: die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel, eine ausreichende Impulskontrolle, Empathie, Selbstberuhigungskompetenzen und ein schon gut arbeitsfähiger präfrontaler Cortex. Doch jetzt müssen diese Fähigkeiten angewendet und ausgebaut werden. Das ist ein langer Lernprozess, bei dem unsere Kinder – so wie beim Laufenlernen – immer mal wieder stolpern und straucheln. Während wir den Einjährigen ermutigen, weiter zu üben und uns über jeden Fortschritt freuen, fällt es uns jedoch oft schwer, bei vermeintlich antisozialem oder tyrannischem Verhalten unserer 7-Jährigen gelassen zu bleiben. Das Buch „Gelassen durch die Jahre 5 bis 10“ will Eltern zurückführen zum bedingungslosen, sorgenfreien Annehmen ihrer Kinder, indem erklärt wird, warum Kinder entwicklungsbedingt manchmal nicht hören oder sogar absichtlich provozieren. Die Autorinnen möchten dazu ermutigen, immer hinter das Verhalten zu schauen, Konflikte auf Augenhöhe miteinander zu lösen und auch in dieser Altersphase die Bedürfnisse aller in der Familie zu sehen und gegeneinander abzuwägen.

Jesper Juul

4 Werte, die Kinder ein Leben lang tragen

Einfühlsam und dicht dran am echten Leben, unterstützt Sie in diesem Buch Jesper Juul in Ihrer Suche nach neuen Wegen in der Erziehung. Jesper Juul geht auf jede Situation sehr einfühlsam ein – dies gibt Ihnen Gelegenheit, Ihr eigenes Verhalten und die Werte, die Sie mit Ihren Kindern leben möchten, zu reflektieren.

Blog:

Beziehungsorientiert:

www.beziehungsorientiert.at/blog/

HILFE in stürmischen Zeiten



RAINBOWS – Ein starker Anker im Burgenland unter dem Dach von SOS-Kinderdorf

Trennung, Trauer, Scheidung – es passieren Dinge im Leben, die besonders schmerzen, irritieren, verwirren und endlos wehtun. Vor allem, wenn diese einschneidenden Erlebnisse einem Kind oder jungen Menschen begegnen.

Wohin mit all dem Schmerz, den vielen Fragen, bitteren Erkenntnissen und aufgewühlten Gefühlswelten?

RAINBOWS bietet Anker und Kernkompetenz, wenn es darum geht, Kinder bei Trennung, Scheidung oder Tod naher Bezugspersonen zu unterstützen und durch begleitende Gespräche auch deren Angehörige zu entlasten. In Österreich gibt es RAINBOWS seit 1991.

Schon über 25.000 Kinder wurden in RAINBOWS-Gruppen unterstützt.

RAINBOWS und SOS-KINDERDORF – Starke Partner für schwierige Zeiten

Mit jahrelanger Erfahrung und entsprechender Expertise wirkt RAINBOWS im Burgenland unter dem Dach von SOS-Kinderdorf, eine synergereiche und sinnstiftende Kooperation, die ihren Auftrag darin sieht, in Zeiten, wenn es stürmt, schmerzt und kriselt, möglichst schnell, unkompliziert, nachhaltig Halt und Stabilität zu geben und zu sichern. „Wir freuen uns, dass im Burgenland (auch in Kärnten und Vorarlberg) RAINBOWS seine Angebote unter dem Dach von SOS-Kinderdorf

umsetzt und wir somit noch mehr und konkreter auf die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen nach Trennungs- und Verlusterlebnissen eingehen können“, so Marek Zeliska, SOS-Kinderdorfleiter im Burgenland.

Trauerbegleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

Kinder und Jugendliche reagieren auf den Tod nahestehender Menschen sehr unterschiedlich. Sie schwanken zwischen Aggression und Regression, entwickeln Schuldgefühle, sind ängstlich und leiden nicht selten körperlich.

RAINBOWS geht auf dieses schwierige Thema behutsam zu, mit einer positiven Grundhaltung: Der Tod gehört zum Leben, und wer ihn erlebt, soll auch da-



rüber reden können und den damit verbundenen Gefühlen Ausdruck verleihen. Die RAINBOWS-Angebote geben den Kindern und Jugendlichen einen Platz für ihre Trauer, ihre Gefühle und für schöne Erinnerungen. Neben Gesprächen ermöglichen kreative und spielerische Methoden, den Tod zu bearbeiten und die veränderte Familiensituation anzunehmen. Durch die Begleitung gewinnen die Kinder und Jugendlichen wieder Sicherheit und Orientierung und entwickeln neue Lebensperspektiven.

Gruppen für Kinder und Jugendliche, die von Trennung oder Scheidung ihrer Eltern betroffen sind

In der RAINBOWS-Gruppe werden Kinder über einen Zeitraum von vier bis fünf Monaten dabei unterstützt,

mit der neuen Familiensituation besser zurechtzukommen: Sie erleben, dass sie nicht alleine sind, dass auch andere Kinder getrennte Eltern haben und sich in einer ähnlichen Situation befinden. In 12 Gruppentreffen setzen sich die Kinder individuell mit ihrer Situation auseinander. Altersgerechte kreative Methoden helfen bei der Bearbeitung von Gefühlen im Zusammenhang mit dem Trennungs-/Verlusterlebnis. Ziel der Gruppen ist es, die Kinder in ihrem (Selbst)Vertrauen und in ihrer Persönlichkeit zu stärken und mit ihnen gemeinsam Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

„Bereits seit 1960 engagiert sich das SOS-Kinderdorf für Kinder, Jugendliche und Familien in Not im Burgenland. Für die Erweiterung unseres Angebotes um den Bereich ‚Unterstüt-

zung von Kindern und Jugendlichen nach Trennung, Scheidung oder Tod‘ bietet sich die Zusammenarbeit mit RAINBOWS optimal an, und somit können Ressourcen und Know-how für Familien in Not optimal kombiniert und gebündelt werden. Ziel ist es, das gesamte Burgenland mit diesem Angebot zu erreichen und das qualitativ hochwertige Programm weiterzuentwickeln“, sagt Marek Zeliska, SOS-Kinderdorfleiter im Burgenland.

i INFORMATION

Kosten, Termine, Angebotsorte und weitere Informationen unter:

www.sos-kinderdorf.at
www.rainbows.at



Der Girls Day ist ein internationaler Aktionstag und eine Initiative, um Mädchen auf zukunftsorientierte Berufsfelder abseits der traditionellen Rollenklischees neugierig zu machen. Bei der Vielzahl an Berufsmöglichkeiten fällt die Entscheidung und die Wahl des richtigen Berufes nicht immer leicht. Am Girls Day haben Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren die Möglichkeit, in handwerkliche, technische oder naturwissenschaftliche Betriebe zu schnuppern, Neues auszuprobieren, ihre Fähigkeiten zu erforschen und Kontakte zu knüpfen. Viele Mädchen wählen trotz bester Ausbildungsmöglichkeiten typisch weibliche Berufsfelder oder Studienfächer. Häufig mangelt es nur an Information und Unterstützung, um aus dem gesamten möglichen Berufsspektrum wählen zu können. Der Girls Day findet mittlerweile seit

2002 international jeden 4. Donnerstag im April statt und wurde im Burgenland bis Mitte Juni verlängert.

Heuer findet der Girls Day vom 23. 4. bis 17. 6. statt

Erfreulich ist, dass Jahr für Jahr mehr Unternehmen diese Initiative mittragen, nicht zuletzt, weil sie dadurch auch künftige Mitarbeiterinnen und Fachkräfte gewinnen können. Heuer wurden mehr als 300 Betriebe im Burgenland eingeladen, am Girlsday teilzunehmen.

Jedenfalls ist es wichtig aufzuzeigen, dass die selbst bestimmte und unabhängige Berufswahl von Mädchen Voraussetzung für eine eigenständige Existenzsicherung in allen Lebensphasen ist.



© shutterstock.com

i INFORMATION

Organisiert wird dieser Aktionstag jährlich vom Referat Frauen, Antidiskriminierung und Gleichbehandlung auf Initiative der zuständigen Frauenlandesrätin.

Eine Anmeldung der Schülerinnen erfolgt über ihre LehrerInnen ab 17. 2. 2020.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.girlsday-burgenland.at

Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 7 – Referat Frauen, Antidiskriminierung und Gleichbehandlung
 Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
 Telefon: 057600 -2158
 E-Mail: post.a7-frauen@bgld.gv.at



Die Rettungsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und das Rote Kreuz (ÖRK) bieten zusätzlich zum herkömmlichen Ausbildungsprogramm spezielle Erste-Hilfe-Kurse für Notfälle mit Kindern an.

Landeshilfeschwester Daniela Winkler mit VertreterInnen des Arbeitersamariterbundes und des Roten Kreuzes

Kindernotfallkurse: Erste Hilfe für Kinder, aber richtig

Familienlandesrätin Daniela Winkler und das Familienreferat fördern diese Kindernotfallkurse und ermöglichen somit den BesitzerInnen eines Familienpasses oder einer Oma+Opa-Karte auch in diesem Jahr wieder eine vergünstigte Teilnahme.

Daniela Winkler begrüßt diese Initiative als Familienlandesrätin und Mutter von zwei Kindern: „Ich habe den Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs schon vor der Geburt meiner Kinder besucht und war sehr beeindruckt von den vielen wertvollen Informationen und Tipps. Es war sehr interessant und man fühlt sich damit auf den Ernstfall gut vorbereitet. Ich empfehle diesen speziellen Erste-Hilfe-Kurs allen Menschen, die mit Kindern zusammenleben, arbeiten oder mit ihnen Zeit verbringen. Es ist uns wichtig, dass so viele Menschen wie möglich im Ernstfall die richtigen Entscheidungen und Maßnahmen treffen. Daher unterstützt

das Familienreferat das Angebot des Arbeiter-Samariter-Bundes Burgenland und des Roten Kreuzes Burgenland.“

Die Kursinhalte betreffen eine Vielfalt an Themen, angefangen vom Bienenstich, allergischen Reaktionen bis zu lebensrettenden Maßnahmen bei Unfällen im Wasser mit Bewusstlosigkeit, Atem- und Kreislaufstillstand oder dem Erkennen von lebensbedrohlichen Situationen.

Johannes Huber, Leiter der externen Ausbildung des ÖRK Burgenland: „In diesem Kurs erlernen Sie Möglichkeiten der Hilfeleistungen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter.“

Daniel Unger, Leiter des Rettungsdienstes Samariter-Bund: „Akute Gefahren für Kinder zu erkennen und im Notfall Erste Hilfe zu leisten – all dies lernen Eltern, Erzieher, Großeltern und andere Interessierte in den ASB-Kursen ‚Erste Hilfe bei Kindernotfällen‘.“ InhaberInnen eines Familienpasses oder einer Oma+Opa-Karte erhalten für diesen Kurs eine Ermäßigung. Dadurch verringert sich die Kursgebühr auf 35 Euro.



INFORMATION

Nähere Auskünfte zum Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs geben die MitarbeiterInnen des Familienreferates, des Samariter-Bundes und des Roten Kreuzes Burgenland.

www.familienland-bgld.at

www.samariterbund.net

www.erstehilfe.at



Fotos © shutterstock



Gutschein für einen ermäßigten Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs



DETAILLIERTE INFORMATIONEN
 Familienreferat Burgenland
 Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
 Telefon 057/600-2523
 E-Mail: familienland@bgld.gv.at
www.familienland-bgld.at

Mit diesem Gutschein ermöglicht Familienlandesrätin Daniela Winkler und das Familienreferat BesitzerInnen des Burgenländischen Familienpasses die Teilnahme an einem Kindernotfallkurs des Österreichischen Roten Kreuzes Burgenland sowie des Arbeiter-Samariter-Bundes Burgenland zum vergünstigten Preis von € 35,-.

Termine und nähere Informationen finden Sie unter
www.familienland-bgld.at/aktuelles



Familienberatungsstelle Oberwart

In Österreich gibt es knapp 400 Familienberatungsstellen, welche nach dem Familienberatungsförderungsgesetz von Bund, Ländern, Gemeinden, AMS und anderen Bundesstellen finanziert werden. Geförderte Familienberatungsstellen sind in allen Bezirken Österreichs eingerichtet, wobei im Schnitt auf rund 20.000 Österreicherinnen und Österreicher eine Familienberatungsstelle kommt.

In der Familienberatungsstelle der Landesregierung in Oberwart arbeiten eine Juristin und eine Sozialarbeiterin. Alle Ratsuchenden, unabhängig von Alter und Geschlecht, sind willkommen. Die Hauptthemengebiete in der Familienberatungsstelle sind Trennung, Scheidung, Kontaktrecht, Unterhalt, Paarkonflikte, psychische Probleme, Gewalt in der Familie, Erziehungsfragen, Schwangerschaft, Schule, Ablösung von Kindern, finanzielle Probleme und dergleichen.

In der Familienberatungsstelle der Landesregierung in Oberwart wird sowohl Hilfe in Krisensituationen als auch präventive Beratung angeboten. Die Beratungszeiten sind jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr. Um Wartezeiten vor Ort zu vermeiden, ist es ratsam, vor dem Besuch telefonisch unter der Nummer 057/600 4513 bzw. 0664/96 36 659 oder aber auch per E-Mail unter familienberatung.oberwart@familienland-bgld.at einen Termin zu vereinbaren. Darüber hinaus sind auch telefonische Beratungen bzw. Auskünfte per Mail möglich, sofern ein persönliches Erscheinen in der Beratungsstelle nicht möglich oder erwünscht ist.

Die Beratung erfolgt anonym und kostenlos und kann je nach den Bedürfnissen der Ratsuchenden in einem einmaligen Gespräch oder aber auch in einer längerfristigen Betreuung bzw. Weitervermittlung an spezifische Stellen bestehen.

FAMILIENBERATUNGSSTELLEN DER LANDESREGIERUNG

FRAUENKIRCHEN

Familienberatung der Landesregierung
 Amtshausgasse 5 • 7132 Frauenkirchen
Öffnungszeiten: Mittwoch 16–18 Uhr
 Nach telefonischer Vereinbarung
 unter: 0664/8465512
 familienberatung.frauenkirchen@familienland-bgld.at

MATTERSBURG

Familienberatung der Landesregierung
 Angergasse 1 • 7210 Mattersburg
Öffnungszeiten: Mittwoch 16–19 Uhr
 Nach telefonischer Vereinbarung
 unter: 057/600-4360
 familienberatung.mattersburg@familienland-bgld.at

OBERWART

Familienberatung der Landesregierung
 Hauptplatz 1 • 7400 Oberwart
Öffnungszeiten: Mittwoch 17–19 Uhr
 Nach telefonischer Vereinbarung
 unter: 00352/410-4513
 familienberatung.oberwart@familienland-bgld.at

Osterhasenwunderland – DER Osterausflug

In der Gemeinde Rotenturm a. d. Pinka findet 2020 das OSTERHASEN WUNDERLAND als Familien-Event statt, bei dem kleine und große Freunde des Osterhasen voll auf ihre Rechnung kommen.

Komm ins Osterhasen Wunderland und genieße traditionelle Osteraktivitäten mit unserem Osterhasen und suche dein Ostergeschenk (Osternest).

In einem bunten Blumenmeer, umringt von Küken-, Lämmchen- und Hasenfiguren und mit über 500 Osterhasen geschmückt, bieten wir auf über 5000 m² Fläche Waldgarten einen einzigartigen Rahmen für einen Ostermarkt im Südburgenland. Handwerk und Unternehmen aus der Region werden bei unserem Ostermarkt präsentiert.

Unser Osterhasen Wunderland ist auf 5000m² liebevoll dekoriert und mit über 5000 Ostereiern geschmückt und bietet den zahlreichen Besuchern die Möglich-

keit, vor Ort auch Geschenke für Ostern zu erwerben. Untermalt wird der Ostermarkt vom Rahmenprogramm mit Musik, und der Osterhase begrüßt unsere großen und kleinen Gäste.

Jedes Kind erhält ein Ostergeschenk aus unseren Osternesterln, das es natürlich mit nach Hause nehmen darf. Es ladet zum Verweilen ein und lässt Kindheitserinnerungen aufleben.

Für Kleinkinder gibt es ebenso ein umfangreiches Angebot an Spielmöglichkeiten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls durch unsere Aussteller bestens gesorgt.

Jedes Kind erhält ein kleines Ostergeschenk und ein Osterei. Jede Familie erhält zwei Familienmagazine „Hello Familiiii“ im Wert von je € 5,50. €

i GEBOTEN WIRD

- Marktplatz mit über 30 Ausstellern von Handwerk, Kunst und Kulinarik
- Kinderspielplatz mit dem Osterhasen
- Backstube
- Sackhüpfen, Dosenwerfen, Eierlauf, Ker Plunk, Eier bemalen
- Trommel-Workshop
- Workshop mit Keramik
- Feuerwehrauto
- Fotobox für Erinnerungsfoto sofort zum Mitnehmen
- Hüpfburg aus Stroh
- Kreativer Workshop (Ostereier bemalen ...)
- Traditionelles Ostergeschenk (Ei und Süßes)
- Mini-Disco (mit Tanztrainerin)

KOMM VORBEI UND TRIFF DEN OSTERHASEN:

ROTENTURM - täglich von 13-18 Uhr

KINDERPROGRAMM:

- Malen und Basteln
- Backstube
- Großer Spielbereich
- Keramik und Eier bemalen
- Stroh-Hüpfburg
- Kostenloser Trommelworkshop
- Mini-Disco

mach dein Erinnerungsfoto
mit dem Osterhasen
und hol dir dein
GRATIS Ostergeschenk

über 5000m²
liebevoll
dekoriertes Waldgarten

(c) marianngales www.fotoworsch.de

OSTERMARKT:

- Hausgemachte Mehlspeisen
- Kreatives, Kunst und Handwerk
- Geschenke und Dekoideen

JETZT NEU:
T-Shirts online bestellen
wirdrucken.at
0660 - 400 94 34

www.osterhasenwunderland.at



Foto © shutterstock

Neu im Burgenland – Der Stoffwindelgutschein

Landesrätin Daniela Winkler, das Familienreferat und der Burgenländische Müllverband stellen den burgenländischen Familien einen Gutschein im Wert von 100 Euro zur Verfügung.

Eltern sind rund um die Geburt eines Babys vor viele Entscheidungen gestellt, unter anderem vor die Frage, wie das Kind gewickelt werden soll: Wegwerf- oder Mehrwegwindeln? Auf den ersten Blick scheinen Einmal-Windeln praktischer zu sein, weil sie nicht gewaschen werden müssen. Die chemisch erzeugten Wegwerfwindeln haben allerdings viele Nachteile: sie belasten enorm die Umwelt, sind langfristig gesehen für die Familien eine finanzielle Belastung und beinhalten zahlreiche chemische Inhaltsstoffe.

Wickeln mit Mehrwegwindeln reduziert hingegen schwer verrottbaren Müll und CO₂, entlastet durch geringeres Müllaufkommen die Gemein-

den, bringt den Eltern eine Kostensparnis im Laufe der Wickelperiode von 700 bis 1000 Euro und ist für die Babys gesünder, weil sie breiter gewickelt werden (gesunde Hüftentwicklung) und weil keine Chemikalien auf die Haut kommen. Jedoch sind die Kosten, anders als bei Wegwerfwindeln, fast komplett zu Beginn der Wickelperiode aufzubringen.

Das Referat Familie und der Burgenländische Müllverband wollen daher junge Eltern beim Umstieg auf Mehrwegwindeln und somit einen nachhaltigen und gesunden Lebensstil mit dem sogenannten Windelgutschein im Wert von 100 Euro unterstützen. Dieser kann beim Kauf einer Mehrweg-

windelausstattung im Wert von mindestens 250 Euro eingelöst werden. Man kann auch den halben Gutschein einlösen, wenn z. B. eine bestehende Windelausstattung aufgestockt und um mind. 125 Euro eingekauft wird. In Österreich gibt es den Windelgutschein seit 1999, die Koordination erfolgt über den Verein WIWA.

Die windelgutscheinfähigen Marken können aus dem Sortiment des jeweiligen Händlers frei gewählt werden. Eltern müssen sich also nicht auf nur eine Marke beschränken. Den nächsten Händler sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Familienland-Homepage www.familienland-bgld.at oder unter www.windelgutschein.at



**energie
BURGENLAND**

Ich bin Energie-Gewinner.

Ich fahr mit sauberem Strom –
und jetzt hat's auch der Papa kapiert.

**E-Mobil
mit 100%
Ökostrom.**

Was haben Kinder und E-Mobilität gemeinsam? Beiden gehört die Zukunft. Energie Burgenland investiert als Vorreiter im Bereich Ökostrom auch konsequent in den Ausbau des E-Tankstellennetzes – und entwickelt schon heute innovative Mobilitätsangebote für die nächste Generation. www.energieburgenland.at

AP
diskont.at

DAS GELD LIEGT AUF DER STRASSE!

Bestellen Sie als Inhaber des burgenländischen Familienpasses noch heute Ihre Tankkarte!

- Österreichweit tanken
- Keine monatlichen Gebühren
- Kostenlose Erstausstellung

Kostenlos erhältlich auf
**2 Cent
pro Liter
sparen!**
DISKONT.AT



Alles Liebe!

Am 10. Mai ist Muttertag – ein Tag um allen Müttern und Großmüttern und Urgroßmüttern Danke zu sagen. Landesrätin Daniela Winkler möchte sich den Glückwünschen mit tollen Gutscheinen rund um die Themen Schönheit, Genuss, Spaß und Wohlbefinden anschließen!



MUTTERTAGSGUTSCHEIN

25% Ermäßigung
ab einem Einkaufswert von € 30,-



Alles Essig
Familie Hirmanm • Puszta 5 • 7571 Rudersdorf
0664/11 38 966 • produktion@alles-essig.at
www.alles-essig.at



Nur gültig bei Abgabe des Gutscheins und Vorlage des Familienpasses von 1.–31. 5. 2020. Nicht in bar ablösbar.



MUTTERTAGSGUTSCHEIN

30% auf ein Gewußt Wie Produkt Ihrer Wahl!



Gewußt wie
VON NATUR AUS

Einzulösen bei::

Blagusz • Hauptstraße 38 • 7350 Oberpullendorf
Mihellyes • Hauptplatz 7 • 8380 Jennersdorf
Prokopp • Hauptstraße 45 • 7000 Eisenstadt
www.gewusstwie.at



Nur gültig bei Abgabe des Gutscheins und Vorlage des Familienpasses von 1.–31. 5. 2020. Nicht in bar ablösbar.



MUTTERTAGSGUTSCHEIN

20% Nachlass
auf eine Reiteinheit



Golden View Ranch

St. Margarethenstraße 54 • 7072 Mörbisch am See
0664/540 27 50 • info@golden-view-ranch.at • www.golden-view-ranch.at



Nur gültig bei Abgabe des Gutscheins und Vorlage des Familienpasses von 1. 4.–31. 5. 2020. Nicht in bar ablösbar.



MUTTERTAGSGUTSCHEIN

20 Euro Ermäßigung
auf die Draisinenmiete*)



*) für jeweils 1 Standard- bzw. Familien- draisine gültig

sonnenland draisinentour gmbh

7301 Deutschkreutz • Karl Goldmark G. 4
0 26 13/80 1 00, Fax DW 15 • info@draisinentour.at • www.draisinentour.at

Öffnungszeiten im April Fr–So, Mai Mi–So
Startpunkt an geraden Tagen Horitschon/Neckenmarkt
Startpunkt an ungeraden Tagen Oberpullendorf



Nur gültig bei Abgabe des Gutscheins und Vorlage des Familienpasses von 17. 4.–10. 5. 2020. Nicht in bar ablösbar.



MUTTERTAGSGUTSCHEIN

12% Ermäßigung
auf Massagen



H2O Hotel-Therme-Resort

Sebersdorf 300 • 8271 Bad Waltersdorf
03333/22144 • reservierung@hoteltherme.at • www.hoteltherme.at



Gültig bis 30. 9. 2020. Nur gültig bei Abgabe des Gutscheins & Vorlage des Familienpasses
Gültig nach Verfügbarkeit, nicht in bar ablösbar.



MUTTERTAGSGUTSCHEIN

25% Rabatt auf unsere gesamte Damen Unterwäsche *)



*) auf den empf. Verkaufspreis. Solange der Vorrat reicht. Ausgenommen Aktionen und Abverkäufe.

ASTRO
Mehr als Sie erwarten.

ASTRO HandelsgesmbH
in 6 Filialen:
Wiener Neustadt, Wien,
Langenzersdorf, Vösendorf,
Mistelbach, Krems.
Tel.: 02622/22979
E-Mail: office@astro.co.at

Nur gültig bei Abgabe des Gutscheins und Vorlage des Familienpasses von 4.-9. 5. 2020. Nicht in bar ablösbar.



MUTTERTAGSGUTSCHEIN

Übernachtung und Abendessen für Mütter gratis – von 8.–10. 5. 2020



Bei einer Übernachtung mit der Familie ist die Übernachtung der Mütter gratis, sowie das Abendessen ohne Getränk.
Ausflugsmöglichkeiten:
Burg Forchtenstein, Schloss Esterházy in Eisenstadt, Märchenpark in St. Margarethen, Neusiedlersee

Restaurant Hotel Florianihof ***
Wiener Straße 1
A-7210 Mattersburg
Tel. 02626/62106 Fax DW 44
office@hotel-florianihof.at
www.hotel-florianihof.at



Nur gültig bei Abgabe des Gutscheins und Vorlage des Familienpasses von 8.–10. 5. 2020. Nicht in bar ablösbar.



MUTTERTAGSGUTSCHEIN

10 + 1 Aktion auf meine mamaFIT mit Dagmar Kurse



10er Block **mamaFIT mit Dagmar**
+ 1 Kurseinheit **gratis**
An den Kursorten Weiden | Illmitz | Eisenstadt
Anmeldung unter:
dagmar.gracher@mamafit.at oder
www.mamafit.at/trainer/dagmar-gracher

Mag. Dagmar Gracher

mamaFIT-Trainerin • Sportwissenschaftlerin • UNIQA VitalCoach
+43 664/9683549 • dagmar.gracher@mamafit.at • www.mamafit.at
facebook.com/groups/mamafitmitdagmar • instagram.com/mamafitmitdagmar

Nur gültig bei Abgabe des Gutscheins und Vorlage des Familienpasses von 1. Mai bis 30. Juni 2020. Nicht in bar ablösbar.



MUTTERTAGSGUTSCHEIN

Wimpern- und Augenbrauenfärben gratis!



„Wir machen den Müttern schöne Augen“

Frisiersalon Thomas Schrammel
Amtshausgasse 14 • 7132 Frauenkirchen
02172/2874

Nur gültig bei Abgabe des Gutscheins und Vorlage des Familienpasses von 1.–31. 5. 2020. Nicht in bar ablösbar.



MUTTERTAGSGUTSCHEIN

20% Ermäßigung auf Perlweine



VINATRIUM – Gebietsvinothek
Hauptstraße 55 • 7301 Deutschkreutz
02613/89768, Fax DW 4 • 0664/44 12 884
vinothek@vinatrium.at • www.vinatrium.at

Nur gültig bei Abgabe des Gutscheins und Vorlage des Familienpasses von 1.–31. 5. 2020. Nicht in bar ablösbar. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.



MUTTERTAGSGUTSCHEIN

10% Ermäßigung auf ein Familienzimmer



Hotel am See Rust***
Ruster Bucht 2 • 7071 Rust
Tel. u. Fax: 0 26 85/20495
info@seebadrust.at
www.seebadrust.at



Nur gültig bei Abgabe des Gutscheins und Vorlage des Familienpasses von 1.–31. 5. 2020 (2 Nächte Mindestaufenthalt) nach Verfügbarkeit. Nicht in bar ablösbar.

Häufig gestellte Fragen zum GRATISKINDERGARTEN



Daniela Winkler freut sich über die Wiederbestellung als Landesrätin für Bildung, Familien, Kinder und Jugend.

„Ich freue mich, dass ich weiterhin für diese Bereiche zuständig sein darf. Es sind genau die Themen, die mir persönlich besonders am Herzen liegen.“

Das Land Burgenland bekennt sich zur qualitätsvollen Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege für alle Kinder, die im Burgenland leben. Dies beginnt für uns bereits im Kindergarten und daher ist es uns besonders wichtig, den Stellenwert des Kindergartens als erste Bildungseinrichtung entsprechend hervorzuheben.

Darüber hinaus sollen die neuen Bestimmungen des Bgld. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (Abk.: KBBG), das seit 1. 11. 2019 in Kraft ist, Eltern und Erziehungsberechtigten eine angemessene, bedarfsgerechte, familienunterstützende und flexible Kinderbetreuung, in der die Kinder von PädagogInnen in ihren Entwicklungs- und Bildungsprozessen unterstützt werden, ermöglichen.

Dies zum einen durch die ganztägige und ganzjährige Beitragsfreiheit (mit Ausnahme der Kosten für die Verpflegung, Materialaufwand und externe Spezialangebote) in allen öffentlichen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen im Burgenland und zum anderen durch ein bedarfsgerechtes, flächendeckendes Kinderbildungs- und -betreuungsangebot.

Die Gemeinden haben dafür Sorge zu tragen, dass flächendeckend bei Bedarf für jedes Kind mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet ein Kinderbildungs- und -betreuungsplatz (auch gemeindeübergreifend) im erforderlichen zeitlichen Ausmaß zur Verfügung steht. Durch die Bedarfsermittlung soll nicht nur eine bedarfsgerechte, familien-

unterstützende und flexible Angebotsform für Eltern bzw. Erziehungsberechtigte angestrebt werden, Familien sollen vor allem eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf erfahren.

Seit dem Inkrafttreten des neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes tauchen immer wieder Fragen zu den verschiedenen Themen auf. Die Mitarbeiterinnen aus dem Fachreferat sind bemüht, alle Anfragen zu beantworten. Anbei haben wir Themen aufgegriffen, die Gegenstand häufiger Anfragen sind“, sagt die Landesrätin.

1. Wann muss eine Betreuung in den Kindergärten oder -krippen während der Ferien angeboten werden?

Eine Ferienbetreuung muss für alle Ferienzeiten angeboten werden.

Die Semesterferien, die Hauptferien, die Herbstferien sowie die Weihnachts-, Oster- und Pfingstferien sind unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Bedürfnisse und entsprechend dem nachweislichen Bedarf der Eltern vom Rechtsträger, dem Betreiber des Kindergartens, festzulegen. Die Hauptferien dauern grundsätzlich ununterbrochen zwei Wochen. Die Kinder-



gartenbetreiber haben jedoch entsprechend dem Bedarf der Eltern kürzere Ferienzeiten festzusetzen, sobald dem Rechtsträger zumindest für vier Kinder mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet Bedarf bekannt gegeben wird.

Zur Bedarfserhebung für Ferienzeiten wurde vom Amt der Burgenländischen Landesregierung ein Musterformular

an alle Gemeinden ausgeschickt. Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung der Rechtsträger, verpflichtende Anmeldungen der Eltern (d.h. Pönalen) oder auch Bestätigungen (des Arbeitgebers etc.) im Hinblick auf einen konkreten, nachweislichen Bedarf einzufordern! Es genügt bei der Durchführung einer Bedarfserhebung grundsätzlich die Bekanntgabe der Eltern, dass ein solcher Bedarf vorhanden ist. Eine tageweise Anmeldung der Kinder soll möglich sein.

Sollte eine Gemeinde ihrem gesetzlichen Auftrag nicht nachkommen können, hat diese unverzüglich Kontakt mit der zuständigen Fachabteilung aufzunehmen.

2. Wann müssen die Öffnungszeiten verlängert werden?

Gemäß dem KBBG sind sowohl die Wochen- als auch die Tagesöffnungszeiten unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Bedürfnisse und entsprechend dem Bedarf der Eltern jedenfalls dann zu verlängern, sobald im Gemeindegebiet zumindest für vier Kinder derselben Altersklasse ein nachweislicher Bedarf von den Eltern bekannt gegeben wird.



3. Müssen Eltern den konkreten Bedarf dem Rechtsträger nachweisen bzw. brauchen Eltern wirklich eine Bestätigung vom Arbeitgeber?

An sich genügt die Bekanntgabe, dass ein konkreter und nachweislicher Bedarf besteht.

4. Was ist ein konkreter, nachweislicher Bedarf?

Die Ermittlung eines konkreten, nachweislichen Bedarfs geht über eine etwaige Berufstätigkeit der Eltern hinaus. Gründe für den Bedarf der Ferienbetreuung sind zum Beispiel Erwerbstätigkeit, Ausbildung, Studium, Lehre, Kurse, Schichtdienst etc. unter Berücksichtigung des damit verbundenen Zeitaufwandes. Weitere Bedarfslagen sind feh-

lende soziale Ressourcen (zum Beispiel private Betreuung von Verwandten und Bekannten), Notfall, Krankheit oder Unterstützung im familiären Umfeld etc.

5. Wie lange im Vorhinein soll die Bedarfserhebung gemacht werden?

Der Rechtsträger kann für die Feststellung eines konkreten, nachweislichen Bedarfs der Eltern für jedes Kindergartenjahr einen Termin festlegen. Dies bedeutet aber nicht, dass es nur einen Termin geben kann. Das bleibt dem Rechtsträger überlassen. Seitens des Landes wurde empfohlen, dass die Bedarfserhebung an zumindest 2 Terminen durchgeführt werden und als Rückmeldefrist für die Erhebung den Eltern zumindest 4 Wochen gewährt werden sollten.

6. Müssen Eltern bei der Anmeldung eine Kautions zahlen?

Zur Einhebung einer Zahlung besteht keine gesetzliche Verpflichtung. Etwaige Maßnahmen zur Regulierung der verbindlichen Anmeldung (z. B. Rücktrittsgebühr ...) sowie die Festlegung der Modalitäten unterliegen den privatrechtlichen Rechtsbeziehungen zwischen Eltern und Rechtsträger.

INFORMATION

Weitere Fragen können Sie gerne an post.a7-bildung@bgld.gv.at richten.

Landesrätin Daniela Winkler lädt zum Familienfest nach Neusiedl am See

FAMILIENREFERAT BURGENLAND Landesrätin Daniela Winkler lädt zum: LANDESJUGENDREFERAT BURGENLAND

FAMILIENFEST

24. April 2020 - Strandbad Neusiedl am See

Gratis Eintritt* 24. April

von 0 bis 99 Jahre

* Mit burgenländischem Familienpass & BspecialCard, inkl. Eintritt zum Surf Worldcup!

Spiel und Spaß für Jung und Alt garantiert das Familienfest am Neusiedler See am 24. April 2020.

Die Eröffnung des Summer Openings 2020 steht am ersten Tag ganz im Zeichen der Familie. Landesrätin Daniela Winkler lädt mit dem Familienfest in das Strandbad nach Neusiedl am See. Besitzer eines Burgenländischen Familienpasses oder die es noch werden wollen, haben am 24. April 2020 freien Eintritt zum Summer Opening. Auf die Familien wartet ein großes Angebot an Attraktionen, wie gratis Hüpfburgenland für Kinder und vieles mehr.

„Wir unterstützen die Familien im Burgenland in vielen Lebenslagen und möchten mit dieser Aktion Eltern und ihren Kindern einen schönen, interessanten und aufregenden Tag bescheren – und das kostenlos.“

Eltern-Kind-Zentrum STORCHENNEST

Träger dieses Eltern-Kind-Zentrums ist der Montessoriverein Storchennest, ein von engagierten Eltern schon 1993 gegründeter Verein, der einen Privatkindergarten und eine Statutschule mit 12 Schulstufen und Öffentlichkeitsrecht betreibt. Durch eine Erweiterung des Angebotes um einen Pikler®-SpielRaum sowie viele Angebote für Erwachsene und Familien entstand auch ein Eltern-Kind-Zentrum.

Inhaltlich sind alle Tätigkeiten und Angebote dieses EKZ an den Ideen der Reformpädagogin Rebecca und Mauricio Wild, an den Lehren Maria Montessoris, an den Erkenntnissen von Entwicklungspsychologen wie Jean Piaget und Gehirnforschern wie G. Hüther u.a.m. orientiert.

Aktives, selbstbestimmtes und begleitetes Lernen beginnt schon im Babyalter

Daher organisieren wir für Kleinkinder und deren Eltern regelmäßig Babysprechstunden und einen Pikler®-SpielRaum.

Hier finden Kinder im Alter von 0–3 Jahren eine altersentsprechende vorbereitete Umgebung vor. Neben sogenannten „offenen Materialien“ wie Körbchen, Schüsseln, Bällen, Tüchern, Gefäßen verschiedenster Größen und Beschaffenheit

bilden die Pikler®-Bewegungsgeräte eine optimale Lernumgebung für Kleinkinder. Die Eltern sind eingeladen, ihr Kind in seinem aktiven Tun zu beobachten. Gleichzeitig bieten sie einen sicheren Hafen, bei dem das Kind jederzeit seine Entdeckungsreise unterbrechen kann, um aufzutanken, sich Bestätigung zu holen oder sich auszuruhen.

Die begleitenden Gesprächsrunden für Erwachsene bieten die Möglichkeit, Situationen aus dem SpielRaum, aber auch aus dem Alltag zu reflektieren und so mehr Sicherheit und Vertrauen für verschiedenste Lebenssituationen zu erlangen.

Einmal monatlich findet der einzigartige offene SandSpielRaum statt. Hier darf sich die ganze Familie an dem meditativen und sinnlichen Sandspiel erfreuen. Feinster weißer Sand lädt ein zum Entdecken und Experimentieren, zum Kochen, Malen und Schütten.



KONTAKT

Martina Rathmanner-Loviser
Büro Montessoriverein Storchennest
0677-61767655
info@storchennest.biz
www.storchennest.biz



INFORMATION

Jeden 3. Dienstag im Monat von 18.00–20.00 Uhr besteht für Erwachsene die Möglichkeit, diverse Montessorimaterialien und andere bei Materialabenden kennenzulernen und auch vertiefend mit Begleitung damit zu arbeiten. Anschließend gibt es Themenabende für interessierte Eltern zum Austausch und für Diskussionen zu Erziehungsthemen.

Jeden Donnerstag findet ein **Italienischkurs** statt (derzeit nur Fortgeschrittene) und jeden 2. Donnerstag im Monat trifft sich der **Storchennestchor**.

Familienaktivitäten wie z. B. gemeinsames Baden am Naturbadeseemarkt St. Martin, Ausflug zum Aktivpark Mönichkirchen, Wandern in der Rosalia werden regelmäßig organisiert, um ein gegenseitiges Kennenlernen und einen Austausch unter Eltern zu ermöglichen.

Der Montessoriverein Storchennest organisiert jährlich **Elternkurse für Eltern** von Kindern aus unterschiedlichen Entwicklungsetappen:

- Das Basismodul für Kinder von 0–6 Jahren
- Das Primariamodul für Kinder von 6–12 Jahren
- Das Sekundaria- und Oberstufenmodul für Jugendliche ab 13 Jahren

DIE KOMMENDEN VERANSTALTUNGEN:

Mai 2020:

Familihtag im Storchennest

Frühsommer 2020:

Spielraum für Erwachsene

FAMILIENBONUS PLUS

von Petra Gschiel, Kammer für Arbeiter und Angestellte für das Burgenland

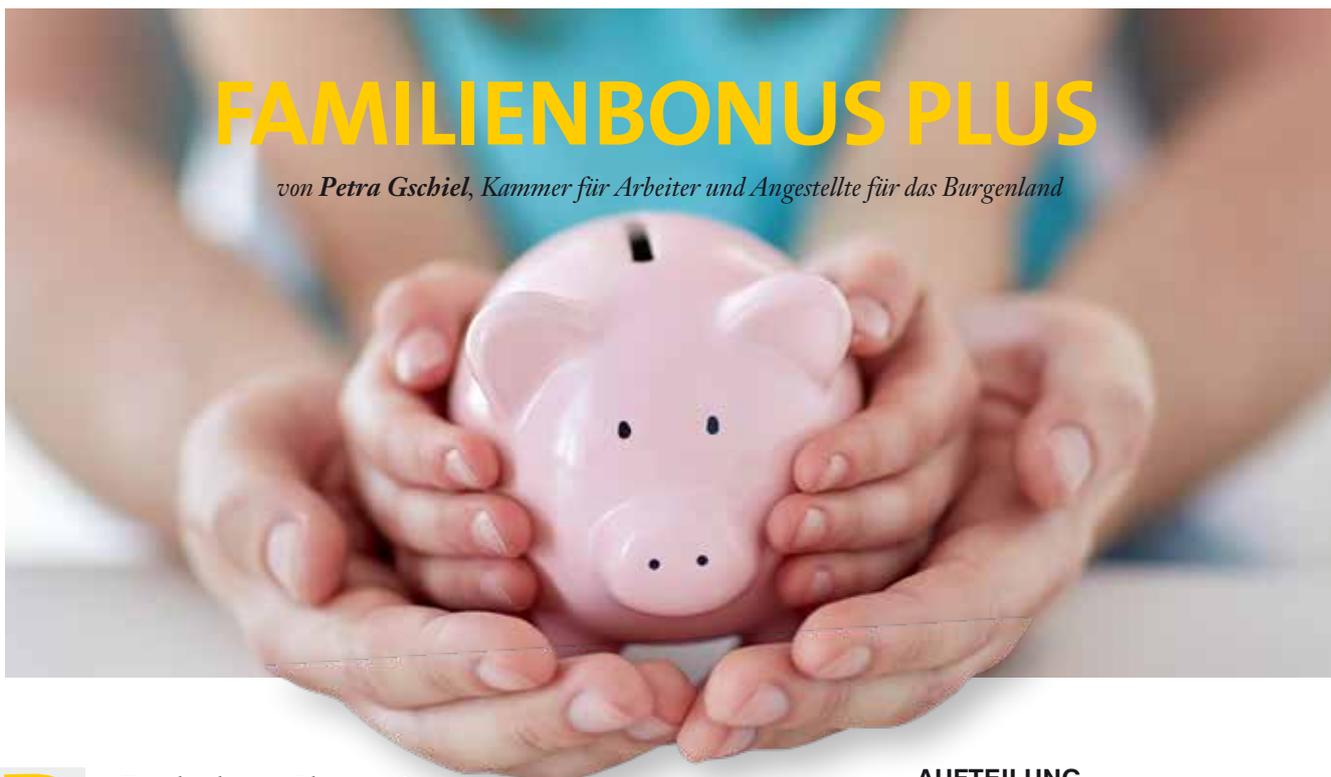


Foto © shutterstock

Der Familienbonus Plus ist ein Steuerabsetzbetrag, d.h. es wird von der errechneten Lohn- bzw. Einkommensteuer ein fixer Betrag abgezogen. Familien erhalten den Familienbonus Plus im Allgemeinen so lange, wie auch Familienbeihilfe für das Kind bezogen wird. Der Familienbonus Plus wird nur auf Antrag gewährt, entweder monatlich über die Lohnverrechnung oder jährlich nachträglich über die Arbeitnehmerveranlagung.

HÖHE

Kinder bis zum 18. Geburtstag:

Max. € 1.500,- für jedes Kind pro Jahr bzw. max. € 125,- für jedes Kind pro Monat.

Kinder ab dem 18. Geburtstag:

Max. € 500,16 für jedes Kind pro Jahr bzw. max. € 41,68 für jedes Kind pro Monat.

Voraussetzungen für die Gewährung des Familienbonus

- für das Kind wird Familienbeihilfe bezogen
- das Kind hat ständigen Aufenthalt in EU, EWR oder Schweiz (d.h. kein Familienbonus für Kinder außerhalb EU, EWR und Schweiz)

Wie kann der Familienbonus beantragt werden:

Monatliche Berücksichtigung beim Dienstgeber

Die Berücksichtigung des Familienbonus kann mit Abgabe des Formulars E 30 beim Dienstgeber beantragt werden. In diesem Fall wird der Familienbonus automatisch jeden Monat von der Lohnsteuer abgezogen. Diese Möglichkeit besteht sowohl für den Familienbeihilfenbezieher und (Ehe-)Partner als auch für den Unterhaltsverpflichteten.

Änderungen der Verhältnisse (z.B. Scheidung) müssen innerhalb eines Monats dem Dienstgeber bekannt gegeben werden. Der Antrag gilt nur bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Für eine weitere Berücksichtigung muss neuerlich ein E 30 abgegeben werden.

Jährliche Berücksichtigung in der Arbeitnehmerveranlagung

Für abgelaufene Kalenderjahre kann der Familienbonus nachträglich im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung (mittels Formular L1k bzw. L1k-bF) beantragt werden.

AUFTEILUNG DES FAMILIENBONUS

Wahlfreiheit zwischen den Eltern

Die Wahlfreiheit gewährt Eltern Spielraum, den Steuervorteil optimal zu nützen. Bei mehreren Kindern können sie auch entscheiden, welche Variante für welches Kind (z.B.: Halbe-Halbe für ein Kind und ein ganzer Familienbonus für das andere Kind) gewählt wird. Die Wahlfreiheit gilt auch für getrennt lebende Eltern.

Aufteilungsvarianten

Eltern leben in Partnerschaft im gemeinsamen Haushalt

1. Ein Elternteil beantragt 100%
 2. Beide Elternteile beantragen je 50%
- Auch der leibliche Elternteil, der nicht die Familienbeihilfe bezieht, kann nur dann einen Familienbonus erhalten, wenn die Lebensgemeinschaft mehr als 6 Monate besteht. Bei Ehe oder eingetragener Partnerschaft gilt die 6-Monatsfrist nicht.

Eltern leben getrennt und Unterhaltsabsetzbetrag gebührt

1. Familienbeihilfenberechtigte(r) beantragt 100%
2. Unterhaltsleistende(r) beantragt 100%
3. Beide beantragen je 50%

Der Familienbonus gebührt dem Unterhaltsleistenden nur für die Anzahl an Monaten, für die der Unterhaltsabsetzbetrag gebührt (weil der Unterhalt tatsächlich in der gerichtlich oder behördlich festgelegten Höhe bzw. die Regelbedarfssätze geleistet wurde).

Eltern leben getrennt und Unterhaltsabsetzbetrag gebührt NICHT

1. Familienbeihilfenberechtigte(r) beantragt 100%
2. „Neuer“ (Ehe-)Partner des Familienbeihilfenberechtigten beantragt 100%
3. Beide beantragen je 50%

Für Monate, für die kein Unterhaltsabsetzbetrag gebührt (weil beispielsweise kein Unterhalt geleistet wird), kann auch der „neue“ Partner des Familienbeihilfenberechtigten den

Familienbonus erhalten, obwohl dieser kein leiblicher Elternteil ist. Voraussetzung dafür ist aber eine Ehe, eingetragene Partnerschaft oder Lebensgemeinschaft. Eine Lebensgemeinschaft muss jedoch für mehr als 6 Monate in einem Kalenderjahr bestehen.

Keine Einigung über die Aufteilung
Gibt es keine Einigung über die Aufteilung vom Familienbonus, dann gebühren beiden Elternteilen je 50%.

Sonderaufteilung im Verhältnis 90/10 (befristet bis 2021)

Eine Abkehr von der Wahlfreiheit tritt ein, wenn entweder der Unterhaltsverpflichtete oder der Familienbeihilfenberechtigte die überwiegenden Kinderbetreuungskosten (mindestens aber € 1.000,-) tragen. Der Elternteil, der die überwiegenden Betreuungsaus-

gaben bezahlt, hat Anspruch auf 90% des Familienbonus (€ 1.350,-), der andere Elternteil erhält lediglich 10% (€ 150,-).



INFORMATION

Nähere Informationen zum Familienbonus Plus finden Sie unter [https://bgl.d.arbeiterkammer.at/beratung/Steuerundeinkommen/Familienbonus/Familienbonus_PLUS_\(FB_\).html](https://bgl.d.arbeiterkammer.at/beratung/Steuerundeinkommen/Familienbonus/Familienbonus_PLUS_(FB_).html)

Bei Fragen zum Familienbonus Plus wenden Sie sich bitte an:

Petra Gschiel
Kammer für Arbeiter und Angestellte für das Burgenland
Wienerstraße 7, 7000 Eisenstadt
02682/740-3122, 02682/740-3127
petra.gschiel@akbgl.d

Familienpass-Vergünstigung ÖBB Rail Tours

TIPP

InhaberInnen des Burgenländischen Familienpasses erhalten bei Buchung einer Pauschalreise bei ÖBB Rail Tours 5% Ermäßigung - gültig auf das gesamte Produktsortiment von ÖBB Rail Tours (BahnCity-Hits, Traumzüge und Kulturreisen).

Buchbar direkt bei ÖBB Rail Tours telefonisch unter **01/89930** oder per E-Mail auf info@railtours.oebb.at (bitte die Nummer des Familienpasses bereithalten).

BahnCity-Hits 2020

Reisen mit der Bahn erleben einen neuen Frühling

Immer mehr Urlaubshungrige fragen nach Reisen mit der Bahn. Und genau deswegen gibt es von ÖBB Rail Tours, Österreichs Spezialist für Städtereisen mit der Bahn, wieder die spannendsten Städtereisepakete in und um Österreich.



Rail Tours Touristik GmbH
1100 Wien, Am Hauptbahnhof 2
info@railtours.oebb.at
<http://railtours.oebb.at>

Katalog „BahnCity-Hits 2020“

Information und Buchung unter
(0)1 89930 oder railtours.oebb.at

BÜCHERTIPPS der Bibliotheken Burgenland

von **Jana Trojan**, Leiterin der Gemeindebücherei Kaisersdorf
und Ganz Obr! – Vorlesepatin

Alles auf Grün!

Wie du der Umwelt helfen kannst

Liz Gogerly (Text)

Miguel Sanchez (Illustrator)

Gabriel Verlag

ISBN-13: 978-3522305358, ab 6–7 Jahren



Umweltschutz ist aktuell und kennt kein Alter. Ein Sachbilderbuch mit konkreten Tipps für ein umweltbewusstes Verhalten. Eine tolle Kindergeburtstagsparty! Doch zurück bleibt ein Abfallberg. Was wird jetzt aus dem ganzen Müll?

In diesem Buch werden Möglichkeiten des Recyclings, der Einsparung an Ressourcen und der Reduzierung der Verschwendung aufgezeigt. Praktische Tipps regen Kinder zum Mitdenken an.

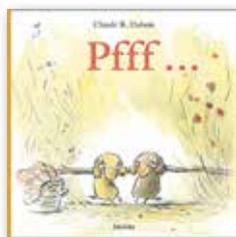
Pfff ...

Claude K. Dubois (Autor)

Moritz Verlag

ISBN-13: 978-3895653711, ab 3 Jahren

An manchen Tagen ist alles laaang-



weilig! Die beiden Entenkinder dürfen heute nicht mehr auf dem Tablet spielen und werden nach draußen geschickt. Spielt Fußball! Geht doch schaukeln oder macht ein Wettrennen! Nichts gefällt! Selbst das Plansch Becken und ein neuer Spielgefährte können sie nicht begeistern. Bis etwas Ungeplantes geschieht. Für Erwachsene meist unangenehm, Kinder werden es hingegen wahnsinnig lustig finden ...

Pass auf!

Silvia Borando

Freies Geistesleben

ISBN-13: 978-3772529214, ab 3 Jahren



Ein textloses Bilderbuch über das Deuten und Schauen und das zu genauer Beobachtung anregt. Im Garten ist es muckmäuschenstill. Nichts regt sich. Nichts passiert. Und so beobachten die zwei Kleinen durchs Fenster gebannt die Schneeflocken. Aber schau, da ist doch was. Oje, pass auf!

Das kann gefährlich werden ...

Alle behindert!

Horst Klein (Autor & Illustrator)

Monika Osberghaus (Autorin)

Klett Kinderbuch

ISBN-13: 978-3954702176

ab 5 Jahren



Dieses Buch macht Schluss mit dem Einteilen in „Eingeschränkt“ hier und „Normal“ dort. Blindheit, Kleinwuchs,

ADHS oder Trisomie 21 werden vorgestellt, aber auch „Angeber“, „Tussi“ und „Mitläufer“ ...

Jeder Mensch hat besondere Fähigkeiten, Begabungen, aber auch Defizite. In Steckbriefen wird jeweils ein Kind mit Behinderung bzw. Andersartigkeit vorgestellt. Anerkennung der Einzigartigkeit jedes Menschen wird in diesem Buch liebevoll dargestellt.

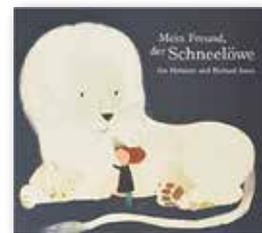
Mein Freund, der Schneelöwe

Jim Helmore (Autor)

Richard Jones (Illustrator)

Knesebeck

ISBN-13: 978-3957281821, ab 5 Jahren



Durch den Umzug mit der Mutter in ein neues Haus fühlt sich Caro einsam, und bald

gibt es nichts mehr zu entdecken. Doch dann findet sie den Schneelöwen, ein Freund für ein Mädchen, das erst lernen muss, auf Freunde zuzugehen. Ein Bilderbuch über das Freundefinden, Neuanfänge und mithilfe von Fantasie schwierige Lebensumstände zu bewältigen.

Das NEINHorn

Marc-Uwe Kling (Autor)

Astrid Henn (Illustratorin)

Carlsen Verlag

ISBN-13: 978-3551518415, ab 3 Jahren



Ein kleines, schnickel-schnickel-schnuckeliges Einhorn kommt im Herzwald zur Welt. Aber obwohl alle ganz lialieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glücksklee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt. Eines Tages trifft es einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem alles schnuppe ist, und eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team, denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß!

Licht aus – Taschenlampe an

Das Landesmuseum lädt auch dieses Jahr wieder die ganze Familie zu einer abenteuerreichen Veranstaltung. „Nachts im Museum“ erwarten euch Bastelstationen, eine Buchstabenjagd und Kino in der Aula.

Sehr knifflig wird es nachts im Museum! Auf einer spannenden Jagd nach den richtigen Buchstaben erfährst du an unseren Kreativ-Stationen viel Wissenswertes. Geschicklichkeit und Köpfchen sind gefragt! Natürlich gibt es ein leckeres Buffet und einen lieben

Zeichentrickfilm als Abschluss zum Entspannen. Ein Spaß für die ganze Familie! Taschenlampe mitnehmen nicht vergessen!

INFO + Tickets

Landesmuseum Burgenland

Samstag, 4. April

19.00–22.00 Uhr

Eintritt: VVK € 6,- | TK € 8,-
Kinder unter 3 Jahren freier Eintritt
Um Voranmeldung wird gebeten.
Kino & Abendbuffet inklusive!

pauli@pauli-plappagei.at
kulturbetriebe.at/veranstaltungen



Osterferien mit Pauli Plappagei

Juhuu! Ferien! Auch Pauli Plappagei, das Museumsmaskottchen hat sich für die Osterferien ein tolles Kinder-Kulturprogramm ausgedacht. Ihr habt die Wahl: Wollt ihr im Landesmuseum Burgenland auf eine tierische Spurensuche gehen oder der Seekuh im Leithagebirge begegnen? Oder doch lieber im Haydn-Haus Eisenstadt eine Kostüm-Führung mit spannenden Geschichten über Joseph Haydn erleben?

Schaut vorbei und taucht ein in eine besondere Welt vor unserer Zeit!



INFO + Tickets

Landesmuseum Burgenland

Tierische Spurensuche

Di, 7. April | 10.30 & 15.00 Uhr

Die Seekuh im Leithagebirge

Mi, 8. April | 10.30 & 15.00 Uhr

Haydn-Haus Eisenstadt

Mit Saus und Braus durchs Haydn-Haus

Do, 9. April | 10.30 & 15.00 Uhr

Eintritt: € 4,50 pro Person

GEWINNSPIEL

Gewinnfrage: In welcher Stadt kannst du das Landesmuseum Burgenland finden?

Antwort:

Wenn du die Antwort kennst, sende den Abschnitt an das Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 7 – Referat Familie, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, oder im Internet unter www.familienland-bgld.at in der Rubrik FAMILIENPASS-Gewinnspiele. Alle richtig beantworteten Einsendungen nehmen an der Verlosung teil. Einsendeschluss ist der 27. 3. 2020. Der Rechtsweg ist, wie immer, ausgeschlossen. Gültig nur für Familienpass-Besitzer.

Unter allen Einsendungen verlosen wir **2 x 4 Tickets für den Familienabend „Nachts im Museum“ am 4. April 2020 im Landesmuseum Burgenland.**

NAME

ADRESSE

TELEFONNUMMER

Das digitale Dorfbankerl

Wo sich burgenländische Familien im Jahr 2020 im Netz treffen

Woche der Familie



Foto © shutterstock

Anlässlich des internationalen Tages der Familie, der jährlich am 15. Mai gefeiert wird, veranstaltet die Allianz der Familie im Burgenland die „Woche der Familie“. Die Allianz für Familien ist ein Zusammenschluss von 15 Organisationen im Burgenland, die familiäre Themen in den Vordergrund rücken wollen. Im Monat Mai werden von den Allianzmitgliedern zahlreiche Veranstaltungen zu einem aktuellen Schwerpunktthema organisiert.

Soziale Plattformen im Fokus

Heuer geht es um das Thema Digitalisierung. Das Motto lautet „Das digitale Dorfbankerl“. Früher haben sich die Familien im Dorf auf einem Bankerl getroffen, um sich zu unterhalten. Heute vernetzen sich Familien häufig im Internet auf verschiedenen Plattformen. In Facebookgruppen diskutieren Eltern von Rezeptideen über Ausflugsziele bis hin zu Kinderkrankheiten, in Familienblogs werden Erziehungstipps eingeholt und auf

Instagram teilen BloggerInnen ihre Erfahrungen.

Die diesjährige Hauptveranstaltung wird vom SOS Kinderdorf organisiert. Am 15. Mai werden in Eisenstadt Workshops und Vorträge zum Thema „Digitales Dorfbankerl“ stattfinden.

Burgenländischer Familienpreis – Familien zur Nominierung aufgerufen

Landesrätin Daniela Winkler und das Familienreferat vergeben zu diesem Thema den Burgenländischen Familienpreis und erstellen eine Broschüre, die Familien einen Überblick über das Angebot im Netz gibt. Nominiert werden können:

- Interessante Familien-Blogs
- Facebook- Seiten, Gruppen oder Profile für Eltern
- Instagram InfluencerInnen, die aus ihrem Leben als Eltern berichten
- Youtube Channel o.ä., die sich mit dem Thema Familie beschäftigen

Zur Nominierung schicken Sie eine

Mail mit Kontaktdaten, aktuellem Link und einer Kurzbeschreibung und einer Kurzbeschreibung an familienland@bgld.gv.at. Einreichstichtag ist der 29. März 2020.

Die Einreichungen werden einer Prüfung unterzogen (bezüglich Betreiber, Familienbezug, Qualität ...). In einem zweiten Schritt werden alle Nominierungen, die der inhaltlichen Prüfung standgehalten haben, im April auf unserer Homepage unter www.familienland-bgld.at zur Abstimmung gebracht. Die Nominierten mit den meisten Stimmen erhalten den Burgenländischen Familienpreis. Zum Auftakt des Familienmonats Mai werden die GewinnerInnen zu einer Preisverleihung eingeladen und die Broschüre wird der Öffentlichkeit präsentiert.

Woche der Familie

Alle Veranstaltungen der Woche der Familie 2020 sowie Informationen zu den Mitgliedern der Allianz für Familien finden Sie unter www.woche-der-familie.at.



WIR STELLEN VOR:

NEUE TAGESMÜTTER

Susanne DUFKA

Geburtsjahr: 1969

Wohnort: Eisenstadt

Eigene Kinder: 3 Söhne

Tagesmutter seit: 2009

Qualifikation: Ausbildung zur Hort- und Kindergartenassistentin, Tagesmutter, Hygienemanagement in der Kinderbetreuung, Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Was mich interessiert (Hobbys): Natur, Radfahren, Tanzen, Musik, Singen, Gesellschaftsspiele

Was man an mir schätzt: Meine ehrliche, offene Art, Zuverlässigkeit, spontane hilfsbereite Art, großes Herz für Kinder

Was ich gar nicht gerne habe: Lügen, Unehrlichkeit, Unpünktlichkeit

Was ich am Tagesmutter-dasein mag: Zusehen, wie sich der Entwicklungsstand durch die individuelle Förderung verändert und die Kinder kleine, aber auch für sie große Herausforderungen alleine meistern.

Darüber kann ich lachen: Humor ist ständig mein Begleiter, ich habe immer ein Lächeln auf den Lippen.

Specials/Ich biete den Eltern: Kindgerechte und pädagogische Aktivitäten, bei Bedarf Sprachförderung



KONTAKT

Tagesmütter Burgenland

Hartlsteig 2 • 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682/610 25, Fax: 02682/755 89
info@tagesmuetter.or.at
www.tagesmuetter.or.at



Eszter Éva KARAKÓ

Geburtsjahr: 1974

Wohnort: Neusiedl am See

Tagesmutter seit: 1.10. 2018

Qualifikation: Kindergruppenbetreuerin/Tagesmutter/Kindergartenassistentin

Was mich interessiert (Hobbys): Sport, Lesen, Backen, Zeit mit Freunden verbringen

Was man an mir schätzt: Ehrlichkeit, Offenheit, gute Laune, Optimismus, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Hilfsbereitschaft, Korrektheit

Was ich gar nicht gerne habe: unkorrektes Verhalten

Was ich am Tagesmutter-dasein mag: Es war schon immer mein Wunsch, mit Kindern zu arbeiten.

Darüber kann ich lachen: Am meisten und am besten über mich. Humor hilft mir auch immer den Tag zu meistern, ist mein ständiger Begleiter. Ich versuche locker zu bleiben, es hilft mir auch den Überblick zu behalten und schneller Lösungen zu finden.

Specials/Ich biete den Eltern: Gekocht und gebacken wird gluten- und laktosefrei (größtenteils zuckerfrei). Ungarisch als Muttersprache (bei Bedarf Sprachförderung).

Mein Motto: Betrachte immer die helle Seite der Dinge! Und wenn sie keine haben? Dann reibe die dunkle, bis sie glänzt! (Autor: unbekannt)

Osterspaß im Familypark

Abenteurer dürfen sich freuen, denn mit 4. April startet wieder die neue Saison im Familypark in St. Margarethen. Auf 145.000 m² lädt der Park Groß und Klein dazu ein, die 4 Erlebniswelten zu erforschen und sich auf 29 Fahrattraktionen auszutoben.

Der Osterhase lässt nach Saisonstart auch nicht lange auf sich warten und besucht uns am Osterwochenende. Unsere Gäste dürfen sich auch heuer wieder auf österliches Treiben und kleine Überraschungen freuen.

Wer dafür bis 3. 4. datierte Ostertickets im Onlineshop kauft, erhält 4 Tickets zum Preis von 3! Also auf die Plätze, fertig, losgehoppelt!



Osterspaß im Familypark!

Osterliches Treiben für Groß und Klein.
www.familypark.at



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 7 – Referat Familie, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, Tel.: 057/600-2536 oder -2675, Fax DW 2180 • **Redaktion:** Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 7 – Referat Familie, Mag.ª Olivia Kaiser, Mag.ª (FH) Karin Hübner, post.a7-familie@bgld.gv.at • **Konzept und Redaktionsleitung:** Mag.ª Olivia Kaiser • **Druck:** Walstead Leykam Druck GmbH & Co KG, 7201 Neudörfel • **Grafik:** TENNER, info@tenner.at • **Fotos:** Land Burgenland, shutterstock.com • **Vorteilsgeber:** Information bei Marketingservice Thomas Mikscha GmbH, Tel.: 02742/76896. Für die Richtigkeit der Angaben (im Vorteilsgeber-Teil) wird keine Haftung übernommen • **Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:** Medieninhaber: Land Burgenland, Erklärung über die grundlegende Richtung: Information der BürgerInnen über die Arbeit der Landesregierung, der Landesverwaltung und des Landtags.



Neue Vorteilsgeber im Burgenland

ZEICHENERKLÄRUNG



Die angegebene Vergünstigung gilt für die auf der Karte eingetragenen Personen bzw. für Kinder bei gleichzeitiger Inanspruchnahme einer Leistung durch zumindest einen Eltern-/Großelternanteil.

- W** Wickeltisch **SP** Spielplatz **SZ** Spielecke/Zimmer **B** Barrierefrei **K** Kinderspeisekarte
- H** Kinderhochstuhl **i** Information

OMA+OPA Karte Ermäßigung auch für Großeltern mit Enkelkind(ern).

Vorteile auch für Familienpass-/karten-Inhaber anderer Bundesländer

EISENSTADT

see Fest spiele
mörbisch

Wir geben dem See eine Bühne

WEST SIDE STORY
Kultur-Betriebe Burgenland GmbH
c/o Seefestspiele Mörbisch
7000 Eisenstadt
Franz Schubert-Platz 6
0 26 82/66 2 10
tickets@seefestspiele.at
www.seefestspiele.at



Freier Eintritt für Kinder –6 J. (kein eigener Sitzplatz), 7–12 J.: 50 % Erm., 13–19 J.: 30 % Erm. (ausgen. Logenplätze). WEST SIDE STORY, 9.7.–22.8.2020 – der Musical-Welterfolg erstmals auf der Seebühne Mörbisch!

NEUSIEDL/SEE

bücher papier geschenke

knotzer
bücher papier geschenke
7100 Neusiedl/See
Untere Hauptstr. 62
0 21 67/85 81
office@knotzer.com
www.knotzer.com
7132 Frauenkirchen, Hauptstr. 2
0 21 72/22 04



10 % Erm. auf Ihren Einkauf. Ausgen. sind Bücher, Schultaschen u. Aktionsware.



mamaFIT

Dagmar Gracher
7121 Weiden/See
Eicheng. 23
0664/96 83 549
dagmar.gracher@mamafit.at
www.mamafit.at/trainer/dagmar-gracher



Zu jeder 5er Block Kurskarte gibt es 1 Kurseinheit kostenlos dazu! mamaFIT mit Dagmar ist ein modernes, sportwissenschaftlich fundiertes u. rückbildungsorientiertes Trainingskonzept für Schwangere u. Jungmamas. Die Mama steht im Mittelpunkt des Trainings, das Baby ist immer dabei – entweder noch im Bauch, im Kinderwagen oder in der Trage. Das Training findet zu jeder Jahreszeit u. bei (fast) jedem Wetter draußen statt u. basiert auf abwechslungsreichen u. funktionalen Übungen mit dem eigenen Körpergewicht. Besonders im Fokus stehen die Stärkung des Bauchmuskelskorsetts u. des Beckenbodens sowie die Verbesserung der Rückenkraft.

MATTERSBURG

bücher papier geschenke

knotzer
bücher papier geschenke
7210 Mattersburg
Gustav Degen-Gasse 4
0 26 26/62 6 25
office@knotzer.com
www.knotzer.com



10 % Erm. auf Ihren Einkauf. Ausgen. sind Bücher, Schultaschen u. Aktionsware.

FAMILIENPASS FRÜHLINGSTIPP



WIPEOUT – Actionpark Parndorf

Gewerbestr. 4
7111 Parndorf
0660/73 77 281
info@wipeoutaustria.com
www.wipeoutaustria.com

15 % Erm. auf die Standard-Tickets (Mindestalter 14 J.). Wipeout heißt Action, Spaß u. Adrenalin – jetzt bei dir im Burgenland! Einzigartig in Österreich u. einfach zu erreichen lässt sich der Actionpark im Fashion Outlet in Parndorf wunderbar mit einem langen Shoppingtag verbinden. Ob schon lange gebucht oder ein spontaner Besuch – mit insgesamt 6 Hindernissen bleibt sicherlich kein Auge trocken, alle Teilnehmer aber schon, da bewusst auf Wasserhindernisse verzichtet wurde. Mehr Infos u. Preise online.

OBERPULLENDORF



Herzkerzen

7331 Weppersdorf
Bachg. 2/7
0660/79 62 050
herzkerzen@gmail.com
www.herzkerzen.com



10 % Rabatt! Tauf- oder Geburtskerzen sind ein lebenslanger Begleiter für ein Kind. Das Zeichen, ein kleiner Teil von etwas Großem, einer Gemeinschaft, zu sein. Gerne nehme ich mir die Zeit für euer Kind eine individuelle Taufkerze zu kreieren oder sie nach euren Vorstellungen zu gestalten. Bei mir findet ihr auch Hochzeits-, Jubiläums- oder Gedenkerzen sowie selbstgemachte Geschenkideen für jeden Anlass.

JENNERSDORF



Pferdehof Pfaffenriegel

8385 Neuhaus/Klausenbach
Panoramastr. 33
0664/31 124 09
pferdehof@sonnengartl.at
www.pferdehofpfaffenriegel.at



Ab 3 Nächtingungen gibt es 1 Straußensafari für 2 Erw. + 2 Kinder od. einen Zwergertritt für 2 Kinder bis 8 Jahre im Wert von € 30,- als Bonus dazu.

Unsere Unterkünfte lassen an Charme, Komfort und Ausstattung keine Wünsche offen: Ob komplett eingerichtete Ferienwohnungen od. gemütliche, detailverspielte Zimmer, hier finden Sie für jeden Geschmack das Richtige. Unser reichhaltiges Angebot für Kinder u. Genießer, lassen ihre Auszeit zu einem Erlebnis werden.

Ihr Familienpass – IHR VORTEIL!



50% Schitage

Wir bedanken uns bei folgenden Partnerbetrieben für die Unterstützung bei den 50% Schitagen für Familien mit dem Burgenländischen Familienpass im Jänner und Februar 2020

DANKE

**Erlebnisarena
St. Corona
am Wechsel**

www.erlebnisarena.at



Arabichl-Lift

www.arabichlift.at



**Österreichische
Bergbahnen GmbH,
Rax-Seilbahn**

www.raxalpe.com



ÜBERREGIONAL WIEN



**WINDOBONA
Indoor Skydiving**

1020 Wien
Prater 38A
01/72 00 212
booking@windobona.at
www.windobona.at



10 % Erm. – gültig auf ein Flugpaket Fly4two (2 Pers.) od. Fly4family (bis zu 5 Pers.) zur einmaligen Einlösung pro Familienpass – inkludiert: Einweisung, Flugequipment, Instruktor, Flugzeit u. Diplom. Erlebe in einem gläsernen Windtunnel das FLIEGEN bei Windgeschwindigkeiten bis zu 280 km/h! Ab 8 J., kein Vorwissen nötig. Online buchbar mit dem Rabattcode „Family10“, gültig für Termin-Buchungen. FLIEG MIT UNS! Details u. Infos online. Bitte um Buchung u. Reservierung vorab.

Eine Auflistung aller aktuellen Vorteilsgeber finden Sie auch unter www.familienland-bgld.at

Mit dem Burgenländischen Familienpass erhalten Sie auch Vorteile in anderen Bundesländern:

Niederösterreich: www.familienpass.at

Wien: www.familyextracard.at

Oberösterreich: www.familienkarte.at

Salzburg: www.familie-salzburg.at

Tirol: www.familienpass-tirol.at

Vorarlberg: www.vorarlberg.at/familie

Steiermark: www.zweiundmehr.steiermark.at



Holen Sie sich Ihre persönliche Kundenkarte und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen!



**Besuchen Sie uns in
einer unserer Filialen:**

Vösendorf, Marktstrasse 4
Wien 3. Bezirk, Franzosengraben 9
Langenzersdorf, Meisengasse 4
Wiener Neustadt, Pottendorfer Str. 37
Krems, An der Schütt 39
Mistelbach, Ernstbrunnerstrasse 8b

ASTRO

Mehr als Sie erwarten.

we
family

family extra

Die Internetplattform
Das Magazin

über
1000
Ausflug-
Tipps

Urlaubs-
TEST-
berichte

family-
Magazin

family-
Gewinn-
Spiele

Mit tagesaktuellen Beiträgen rund um das Thema „Familie“ finden Sie hier regelmäßig neuen Lesestoff. Traumhafte Ausflugs- und Urlaubstipps sowie tolle Gewinnspiele ergänzen das Angebot. Sie haben außerdem die Möglichkeit als Familie wunderschöne Urlaubsziele kostenlos zu testen.

www.family-extra.at



www.facebook.com/familyextra

@familyextra





OMA + OPA Karte

Datenschutzmitteilung „Oma + Opa Karte“

Ich nehme/wir nehmen zur Kenntnis, dass die oben erhobenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung des durch den Antrag auf Ausstellung der Oma + Opa Karte begründeten Vertragsverhältnisses verarbeitet werden.

Der Zweck der Verarbeitung ist die Bearbeitung und Verwaltung der Oma + Opa Karte (Passinhaber/-in, bezughabende/-s Kind/-er, Gültigkeitsdauer, Informationen über relevante Neuerungen).

Im Zuge der Antragsbearbeitung werden die im Antrag angegebenen Daten zum Hauptwohnsitz im Zentralen Melderegister (ZMR) durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung überprüft.

Verarbeitete Datenkategorien und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die personenbezogenen Daten werden aufgrund Ihrer Antragstellung gemäß Art 6. Abs. 1 lit. b der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, Verordnung (EU) Nr. 2016/679, verarbeitet.

Ich nehme/Wir nehmen zur Kenntnis, dass die personenbezogenen Daten zwecks Erfüllung des Vertrages auch an Firma Marketingservice Thomas Mikscha GmbH, Messestraße 6, 3100 St. Pölten und Firma Creative Card, Lichtenwörthergasse 8, 7033 Pötsching weitergeleitet werden. Eine Weitergabe an sonstige Dritte (insbesondere Unternehmen, die Daten zu kommerziellen Zwecken verarbeiten) findet nicht statt.

Rechte im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten: Ich habe/Wir haben das Recht, meinen/unseren Antrag jederzeit durch Meldung an die unten angegebenen Kontaktadressen, zurückzuziehen (Hinweis: Bei Zurückziehung des Antrages ist der Burgenländische Familienpass zu retournieren).

Ich bin/Wir sind darüber informiert, dass ich/wir das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten habe/haben. Es besteht die Möglichkeit der Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Speicherdauer: Die Daten werden für die Dauer des aufrechten Vertragsverhältnisses, längstens jedoch bis zum Kalenderjahr, in dem das/die im Antrag genannte/-n Kind/-er das 18. Lebensjahr vollendet hat/haben, gespeichert. Sobald Sie Ihren Antrag zurückgezogen und den Burgenländischen Familienpass an uns rückübermittelt haben oder mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem das/die in Antrag genannte/-n Kind/-er das 18. Lebensjahr vollendet hat/haben, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

Kontakt Daten des datenschutzrechtlichen Verantwortlichen: Sollten Sie zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an uns: Amt der Burgenländischen Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, Telefon: 057600-2290; E-Mail: post.datenschutz@bgld.gv.at; www.burgenland.at/datenschutz

Alternativ können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten, die KPMG Security Service GmbH, Porzellangasse 51, 1090 Wien, E-Mail: post.datenschutzbeauftragter@bgld.gv.at, wenden.

Ich bestätige/Wir bestätigen, die Datenschutzmitteilung gelesen zu haben und diese zu akzeptieren. Weiters bestätige ich/bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Angaben. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, Änderungen von für den Besitz der „Oma + Opa Karte“ maßgeblichen Voraussetzungen unverzüglich dem Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 7 – Referat Familie, bekannt zu geben.

Ort

Datum

Eigenhändige Unterschrift des/der Antragstellers/in

Eingelangt (nicht ausfüllen)

BURGENLAND Familienpass ANTRAG

Datenschutzmitteilung „Burgenländischer Familienpass“

Ich nehme/wir nehmen zur Kenntnis, dass die oben erhobenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung des durch den Antrag auf Ausstellung des Burgenländischen Familienpasses begründeten Vertragsverhältnisses verarbeitet werden.

Der Zweck der Verarbeitung ist die Bearbeitung und Verwaltung des Burgenländischen Familienpasses (Passinhaber/-in, bezughabende/-s Kind/-er, Gültigkeitsdauer, Informationen über relevante Neuerungen).

Im Zuge der Antragsbearbeitung werden die im Antrag angegebenen Daten zum Hauptwohnsitz im Zentralen Melderegister (ZMR) durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung überprüft.

Verarbeitete Datenkategorien und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die personenbezogenen Daten werden aufgrund Ihrer Antragstellung gemäß Art 6. Abs. 1 lit. b der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, Verordnung (EU) Nr. 2016/679, verarbeitet.

Ich nehme/Wir nehmen zur Kenntnis, dass die personenbezogenen Daten zwecks Erfüllung des Vertrages auch an Firma Marketingservice Thomas Mikscha GmbH, Messestraße 6, 3100 St. Pölten und Firma Creative Card, Lichtenwörthergasse 8, 7033 Pötsching weitergeleitet werden. Eine Weitergabe an sonstige Dritte (insbesondere Unternehmen, die Daten zu kommerziellen Zwecken verarbeiten) findet nicht statt.

Rechte im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten: Ich habe/Wir haben das Recht, meinen/ unseren Antrag jederzeit durch Meldung an die unten angegebenen Kontaktadressen, zurückzuziehen (Hinweis: Bei Zurückziehung des Antrages ist der Burgenländische Familienpass zu retournieren).

Ich bin/Wir sind darüber informiert, dass ich/wir das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten habe/haben. Es besteht die Möglichkeit der Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Speicherdauer: Die Daten werden für die Dauer des aufrechten Vertragsverhältnisses, längstens jedoch bis zum Kalenderjahr, in dem das/die im Antrag genannte/-n Kind/-er das 18. Lebensjahr vollendet hat/haben, gespeichert. Sobald Sie Ihren Antrag zurückgezogen und den Burgenländischen Familienpass an uns rückübermittelt haben oder mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem das/die in Antrag genannte/-n Kind/-er das 18. Lebensjahr vollendet hat/haben, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

Kontakt Daten des datenschutzrechtlichen Verantwortlichen: Sollten Sie zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an uns: Amt der Burgenländischen Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt; Telefon: 057600-2290; E-Mail: post.datenschutz@bgld.gv.at; www.burgenland.at/datenschutz.

Alternativ können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten, die KPMG Security Service GmbH, Porzellangasse 51, 1090 Wien, E-Mail: post.datenschutzbeauftragter@bgld.gv.at, wenden.

Ich bestätige/Wir bestätigen, die Datenschutzmitteilung gelesen zu haben und diese zu akzeptieren. Weiters bestätige ich/bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Angaben. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, Änderungen von für den Besitz des Burgenländischen Familienpasses maßgeblichen Voraussetzungen unverzüglich dem Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 7 – Referat Familie, bekannt zu geben.

Ort

Datum

Eigenhändige Unterschrift des/der Antragstellers/in

Eingelangt (nicht ausfüllen)

BURGENLAND
Familienpass
ANTRAG

Ja, ich möchte die Vorteile des Burgenländischen Familienpasses in Anspruch nehmen und habe meinen Haupt- oder Nebenwohnsitz in einer burgenländischen Gemeinde.



OMA + OPA Karte
ANTRAG

Ja, ich möchte die Vorteile der kostenlosen Oma + Opa Karte in Anspruch nehmen und ich oder meine Enkelkinder habe den Haupt- oder Nebenwohnsitz in einer burgenländischen Gemeinde.



Angaben zur/zum ANTRAGSTELLER/IN

Familienname, Vorname des/der Antragstellers/in

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Familienname, Vorname des/der Ehegatten/in bzw. des/der Lebensgefährten/in

Name _____

Vorname _____

Angaben zu den Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird und die ebenfalls an der angegebenen Adresse ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz haben.

Vorname (und Familienname, falls anders als AntragstellerIn)	Geburtsdatum

Bitte füllen Sie diesen Antrag vollständig aus, unterzeichnen auf der Rückseite und schicken ihn an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 7, Referat Familie, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt.

Österreichische Post AG, MZ 02Z031632 M
 Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 7 – Referat Familie, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Angaben zur/zum ANTRAGSTELLER/IN

Familienname, Vorname des/der Antragstellers/in

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Familienname, Vorname des/der Ehegatten/in bzw. des/der Lebensgefährten/in

Name _____

Vorname _____

Angaben zu den ENKELKINDERN

Name	
Vorname	Geburtsdatum
Name	
Vorname	Geburtsdatum
Name	
Vorname	Geburtsdatum
Name	
Vorname	Geburtsdatum
Name	
Vorname	Geburtsdatum
Name	
Vorname	Geburtsdatum

Bitte füllen Sie diesen Antrag vollständig aus, unterzeichnen auf der Rückseite und schicken ihn an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 7, Referat Familie, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt.